KONTUREN DES KONTEMPORÄREN

EINBLICKE IN LAUFENDE FORSCHUNGEN DER GÖTTINGER KULTURANTHROPOLOGIE/EUROPÄISCHEN ETHNOLOGIE

23.04.2025
FRIEDERIKE FAUST, HAZEL FISCHER, ANTONIA SCHLIEN
Der Göttinger Hiessee. Ethnografische Erkundungen städtischer Politiken

07.05.2025
MARIE FRÖHLICH
„Wer ist denn eigentlich verantwortlich hier?“ Reproduktionsregime-analytische Perspektiven auf Körper, Gesundheitspolitiken rund um Geburt

Programmänderung: Vortrag von R. Bayat findet am 09.07.2025 statt
21.05.2025 - 17-18 Uhr - VG 1.106
NEU BULAT KHALILOV AND TIMUR KODZOKO (ORED RECORDINGS)
Circassian Traditional Music: From Anti-Colonial Struggle to Decolonial Contexts. A listening session and public talk

28.05.2025
CHRISTINE HÄMMERLING
Darstellen, was man nicht darstellen kann: Analyse zur Öffentlichkeitsarbeit von sozialen Straßenmagazinen am Beispiel von Hinz&Kunzt und Asphalt

18.06.2025
SVENJA SCHURADE
Das Deutsche Abschiebehaftregime - Die Verbannung von Armut im Zusammenspiel von Migrationskontrolle, Sozialpolitiken und Kriminalisierung

02.07.2025
JULIA FLEISCHHACK
Ethnographie einer unendlichen Literalität. Ein Forschungsrückblick
Anschließend gemeinsames Essengehen

09.07.2025
REZA BAYAT
„Medical Border Making“ und die Produktion von Gesundheitsversorgung für Migrantinnen in Deutschland - Einblicke aus zwei Studien

INSTITUTSKOLLOQUIUM
KULTURANTHROPOLOGIE/
EUROPÄISCHE
ETHNOLOGIE

SOMMERSEMESTER
2025

Mittwochs, 16-18 Uhr

KWZ 1.610
&
Online via Zoom

Einwahldaten auf Anfrage:
mfroehl2@uni-goettingen.de /
christine.haemmerling@uni-goettingen.de

GA GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN 1737 1997 RESEARCH CONNECTION

Institutskolloquium Sommersemester
2025: **Konturen des Kontemporären**

*Einblicke in laufende Forschungen der
Göttinger Kulturanthropologie/ Europäische
Ethnologie*

**Organisation: Marie Fröhlich, Christine
Hämmerling**

Im Sinne einer Forschungswerkstatt rückt das Institutskolloquium im Sommersemester 2025 „Konturen des Kontemporären“ in den Blick. Vorgestellt werden laufende oder just abgeschlossene Forschungsprojekte von Instituts- und Projektmitarbeitenden zu aktuellen Problemlagen, Diskursen, Krisen, Politiken und Regimen. Das Kolloquium schließt damit an das vergangene Wintersemester an, in dem jene Forschungsarbeiten am und rund um das Institut im Fokus standen, die sich mit Bezügen von der Gegenwart auf die Vergangenheit beschäftigen.

Wir freuen uns über euer und Ihr Interesse und auf anregende Diskussionen!